



Gemeinde Schwoich

Dorf 1, 6334 Schwoich
Telefon 05372/58113, Fax: 05372/58650
gemeinde@schwoich.at / www.schwoich.at
9. Gemeinderatssitzung am 19.12.2022

Niederschrift

9. Gemeinderatssitzung

Montag, 19. Dezember 2022

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Ort: Gemeindeamt, Sitzungszimmer

Seiten: 11

anwesend sind:

Bürgermeister	Peter Payr	ÖVP (Vorsitzender)
Bürgermeisterstellvertreter	Martin Gschwentner	ÖVP
Vorstand	Martin Lengauer-Stockner	ÖVP
Vorstand	Andreas Mayer	ÖVP
Gemeinderat	Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Thaler	ÖVP
Gemeinderat	Markus Scheßhorn	ÖVP
Gemeinderat	Martin Strasser	ÖVP
Gemeinderat	Martin Höck	ÖVP
Gemeinderätin	Gertraud Standl	ÖVP
Gemeinderat	Ing. Norbert Fankhauser	ÖVP
Vorstand	Ing. Richard Aschaber	MFG
Gemeinderätin	Monika Quaas	MFG
Ersatzgemeinderat	Alexander Mallaun	MFG
Gemeinderätin	Astrid Klein	MFS PF
Gemeinderat	Martin Exenberger	MFS PF

Amtsleiter: Arnold Hechenberger (gleichzeitig Schriftführer)
Finanzverwalter: Bernhard Gratz

Abwesend: Viktoria Rendl dafür Ersatzgemeinderat Alexander Mallaun

Zuhörer: keine

Tagesordnung

1. Vorlage der Tagesordnung
2. Vorlage Protokoll vom 14.11.2022
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte aus den Ausschüssen

5. Beschlussfassung: Senkung Dienstgeberbeitrag für die Jahre 2023 und 2024
6. Beschlussfassung: Vertrag mit WE zur Wohnanlage Dorf 45
7. Beschlussfassung: Überziehungen und Abdeckungen
8. Beratung und Beschlussfassung:
 - a) Des Voranschlages 2023 und des mittelfristigen Finanzplanes 2024 bis 2027
 - b) Betragshöhe gemäß §16 / 2+3 VRV 2015 i.V. § 106 / 1 TGO 2001
9. Beschlussfassung: Vergabe Reihenhause Stöflweg 3
10. Beschlussfassung: Ehrungen der Gemeinde am 18.03.2023
11. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Sitzungsverlauf

Die Gemeinderatsmitglieder wurden von der Abhaltung der Gemeinderatssitzung fristgerecht, schriftlich unter Bekanntgabe der Tagesordnung durch den Bürgermeister verständigt. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Personen und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Es sind 15 Gemeinderäte bzw. Gemeinderätinnen (Ersatzgemeinderat) zur Sitzung anwesend. (vollzählig)

Gemeinderätin Frau Viktoria Rendl ist urlaubsbedingt abwesend.

Da Ersatzgemeinderat Alexander Mallaun zu ersten Mal an einer Sitzung teilnimmt, wurde dieser vom Bürgermeister nach der Tiroler Gemeindeordnung 2001 (§ 28 Abs 1 TGO) entsprechend angelobt. Herr Alexander Mallaun wurde von der Sitzung (per Mail vom 16.12.2022) nachweislich verständigt und sämtliche Unterlagen übermittelt.

1. Vorlage und Genehmigung der Tagesordnung

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Öffentlichkeit betreffend die Tagesordnungspunkte 9 und 10 gemäß § 36 Abs. 3 Tiroler Gemeindeordnung 2001, auszuschließen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass für die Tagesordnungspunkte 9 und 10 die Öffentlichkeit gemäß § 36 Abs. 3 Tiroler Gemeindeordnung 2001 ausgeschlossen wird. Zu diesen Punkten wird eine eigene „vertrauliche“ Niederschrift verfasst.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Tagesordnung in der vorliegenden Form.

2. Vorlage der Gemeinderatsniederschrift vom 14.11.2022

Die Niederschrift wurde an die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte übermittelt. Diese wurde in Microsoft „TEAMS Gemeinderäte“ gestellt und zum Zeichen der Zustimmung wurde die Niederschrift unterfertigt.

3. Berichte des Bürgermeisters

- 3.1. Bericht: Gasthaus Kirchenwirt
- 3.2. Bericht: Waldaufsicht
- 3.3. Bericht: Flüchtlinge
- 3.4. Bericht: Mobilitätskonzept
- 3.5. Bericht: Leben und Pflegen im Alter
- 3.6. Bericht: Aushub/Inert – Deponie „Matzing“

Bericht 3.1. Gasthaus Kirchenwirt

Herr Krzysztof Bulski hat uns mitgeteilt, dass er aus verschiedenen Gründen, hauptsächlich gesundheitlicher Natur, im Laufe des Jahres 2023 aus dem Pachtvertrag beim Kirchenwirt aller Voraussicht nach aussteigen wird. Sein Partner Marian Urbanek wird noch überlegen, ob er den Pachtvertrag unter diesen Umständen weiterführen kann. Anfang 2023 soll über eine notwendige Neuausschreibung entschieden werden.

Bericht 3.2. Waldaufsicht

Der Kursbeginn für die Ausbildung zum Waldaufseher und somit der Dienstantritt unseres neuen Waldaufsehers Thomas Rieder wurde auf März 2023 verschoben. Unser Waldaufseher Hubert Ritzer wird bis dahin Thomas Rieder nach Notwendigkeit und Möglichkeit in seine Tätigkeit einbinden, um so eine unproblematische Amtsübergabe zu ermöglichen. Diese Tätigkeit von Thomas Rieder wird bis zu seinem Dienstantritt über den Maschinenring abgerechnet. Hubert Ritzer hat unverbindlich zugesagt, in Problemfällen auch in seiner Pension noch zur Verfügung zu stehen.

Bericht 3.3. Flüchtlinge

Seitens dem Land Tirol gibt es den Wunsch, auch in Schwoich wieder Flüchtlinge aufzunehmen. Mit einer Koordinatorin der Tiroler sozialen Dienste wurden verschiedene Möglichkeiten und Umstände besprochen. Bis dato konnte noch kein geeignetes Objekt für eine Unterbringung geflüchteter Menschen gefunden werden.

Bericht 3.4. Mobilitätskonzept

Das von der Leader-Region KUUSK erstellte Mobilitätskonzept ist fertiggestellt worden und liegt für alle Gemeinderäte/innen in gedruckter Form am Platz. Es sind viele Visionen und Denkanstöße zur Reduzierung des Individualverkehrs enthalten. Dieses Konzept soll nun die verschiedenen Umstände und Möglichkeiten aufzeigen und für die künftige Entwicklung als richtungsweisende Entscheidungsgrundlage dienen.

Bericht 3.5. Leben und Pflegen im Alter

Das Strategiepapier zum Projekt, erstellt von Dr. Gotthard Kindl und Mischa Todeschini, liegt, wie für Dezember versprochen, im Entwurf vor. Nach einer ersten Präsentation in der Projektgruppe hat sich aber noch die Notwendigkeit von Abstimmungen und eventuellen Anpassungen herausgestellt. Die

Präsentation für die Diskussion und allfällige Beschlussfassungen in den Gemeinden wird für das erste Quartal 2023 angedacht.

Bericht 3.6. Aushub/Inter- Deponie „Matzing“

Morgen findet am Werksgelände der Rohrdorfer Umwelttechnik GmbH die Verhandlung zur beantragten Verlängerung des Einbringungszeitraumes für weitere 20 Jahre und zur neuerlichen Erteilung der naturschutzrechtlichen Bewilligung für die Aushub- und Inertabfalldeponie statt. Das Projekt ist im Gemeindeamt aufgelegt und wurde unter anderem auch von Mitgliedern der Bürgerinitiative vollinhaltlich in Augenschein genommen. Mit der Verhandlungsleitung und auch mit der Landesumweltanwaltschaft wurden verschiedene offene Fragen erörtert. Die Gemeinde hat im Verfahren Parteistellung und der Bürgermeister wird diese morgen im Sinne der Schwoicher Bürger wahrnehmen.

4. Berichte aus den Ausschüssen

- a) Überprüfungsausschuss
- b) Sozialausschuss

a) Überprüfungsausschuss

Der Obmann Dipl.-Ing. (FH) Sebastian Thaler bringt die Niederschrift des Überprüfungsausschusses der Gemeinde vom 30.11.2022, Nr. 4/2023 zur Kenntnis. Diese Unterlage liegt auch in Microsoft Teams. Die Unterlage ist dem Gemeinderatsprotokoll als Anlage angehängt.

Der Obmann bedankt sich bei dem Finanzverwalter und den Mitgliedern des Überprüfungsausschusses. Diesem Dank schließt sich der Bürgermeister an.

b) Sozialausschuss

Der Obmann Martin Strasser berichtet von der Sozialausschusssitzung vom 16.11.2022:

Strasser bringt die geleisteten Unterstützungsbeiträge aus dem Sozialfonds zur Kenntnis. Wegen datenschutzrechtlichen Gründen werden die Personen und erhaltenen Beträge nicht im Protokoll wiedergegeben.

Betreffend dem Projekt Jugendpavillon beim Bananensee sind wir in der Planungsphase. Die Holzbauplanung samt Umsetzung wird durch ein Lehrlingsprojekt umgesetzt.

Der Schwoicher Kalender ist ein fixes Thema für das Jahr 2024. Die Präsentation erfolgt im August 2024. Der Kontostand des Sozialfonds wurde bereits erwähnt. Inzwischen stehen noch zirka € 11.000,00 an Ausgaben zu Buche. Ich möchte mich bei den Spendern, Vereinen und Unterstützer des Fonds herzlich bedanken.

5. Beschlussfassung: Senkung Dienstgeberbeitrag für die Jahre 2023 und 2024

Vorliegende Unterlage:

Schreiben Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Gemeinden, Dr. Nicola Fleck, AZI. Gem-RL-9/189-2022 vom 07.12.2022

Titel „Senkung „Dienstgeberbeitrag für die Jahre 2023 und 2024, Informationsschreiben an alle Gemeinden und Gemeindeverbände“

Der Bürgermeister bringt das Schreiben zur Kenntnis.

Mit den Teuerungs-Entlastungspaket Teil II des Bundes wurde durch Bundesgesetzblatt I Nr. 163/2022 unter anderem das Familienlastenausgleichsgesetz 1967 dahingehend geändert, dass ab dem Kalenderjahr 2025 der Dienstgeberbeitrag 3,7 v.H. der Beitragsgrundlage beträgt. In den Kalenderjahren 2023 und 2024 beträgt der Beitrag dann 3,7 v.H. Die erläuternden Bemerkungen führen hierzu aus, dass durch eine Senkung des Dienstgeberbeitrages von 3,9 v.H. auf 3,7 v.H. bereits ab dem Kalenderjahr 2023 die Lohnnebenkosten „vermindert“ werden sollen.

Da die Dienstrechtsgesetze im Bereich des Landes- als auch des Gemeindedienstrechtes keinen Bezug auf die Lohnnebenkosten aufweisen, wird den Gemeinden und Gemeindeverbänden empfohlen einen Beschluss des Gemeinderates bzw. der Verbandsversammlung zu fassen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Stimmen, gegen 0 Stimmen, bei 0 Stimmenthaltung wie folgt:
Der Gemeinderat fasst den Beschluss, dass in Anwendung des § 41 Abs. 5a Z 7 FLAG der Dienstgeberbeitrag für alle Bedienstete der Gemeinde für das Jahr 2023 und 2024 auf 3,7 v.H. gesenkt wird.

6. Beschlussfassung: Vertrag mit der WE zur Wohnanlage Dorf 45

Vorliegende Unterlage:

Vertrag mit WE

Der Bürgermeister bringt die Eckpunkte des Vertrages zur Kenntnis. Der Vertrag wurde von Rechtsanwalt Dr. Ellinger geprüft, Änderungswünsche wurden eingearbeitet. Nun liegt endlich der Vertrag zur Beschlussfassung vor und wurde zur Kenntnisnahme letzte Woche in Teams gestellt.

Wesentliches:

Erworben wird im Untergeschoss ein Lager im Ausmaß von 14,76 m², drei Tiefgaragenabstellplätze im Ausmaß von 14,60 m², 13,90 m² und 14,60 m², (zwei Tiefgaragenabstellplätze werden mit Ladestation ausgeführt) ein Autoabstellplatz im Freien im Ausmaß von 19,30 m² (mit Ladestation). Weiters hat die Gemeinde das Recht Carsharing zu betreiben und eine Photovoltaikanlage auf dem Dach zu montieren und zu betreiben. Die Installationen dafür wurden bereits vorbereitet.

Der Zugang zur Tiefgarage zum „Beecar-Platz“ soll mittels Handy ermöglicht werden. Die Firma Funktechnik Seissl wird die technischen Möglichkeiten dazu schaffen. Das Zugangssystem wurde leider noch nicht geliefert.

Der Gesamtpreis beträgt € 132.869,78.

Dazu der Finanzverwalter:

Bei dem erwähnten Betrag von € 132.869,78 handelt es sich um den Bruttobetrag. Mit Hilfe des Steuerberaters Dr. Schuchter wird versucht die Vorsteuer zurück zu holen. Das wären in Summe zirka € 20.000,00. Wir haben die Rücklage dafür gebildet und können die Zahlung dieses Jahr noch leisten. Zusätzlich wären noch 3,5% an Grunderwerbsteuer, 1,1% Eintragungsgebühr und die Kaufvertragsgebühr zu entrichten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Stimmen gegen 0 Stimmen, bei 0 Stimmenthaltungen wie folgt:
Der vorliegende Kaufvertrag zwischen der Gemeinde Schwoich und der „Wohnungseigentum“ Tiroler gemeinnützige Wohnbaugesellschaft m.b.H. wurde einstimmig genehmigt.

7. Beschlussfassung: Überziehungen und Abdeckungen

Vorliegende Unterlage:

Aufstellung Finanzverwaltung

Der Bürgermeister bringt die Überziehungen und deren Abdeckungen mit Erläuterungen zur Kenntnis.

Bezeichnung	HHSt.	Kosten	erford.Betrag
Instandhaltung Straßen, Wege und Brücken Bedarf: € 10.000,-- Begründung:	1/612000-611000 Ansatz: € 5.000,-- mehr Winterschäden und Reparaturen	€ 15.000,--	€ 10.000,--
Zuschuss an Kinderkrippe Raupelinschen Bedarf: € 10.000,-- Begründung:	1/240000-757001 Ansatz: € 20.000,-- Mehrkosten aufgrund neuer Gruppe	€ 30.000,--	€ 10.000,--

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Stimmen, gegen 0 Stimmen, bei 0 Stimmenthaltungen wie folgt:
Der Gemeinderat beschließt die Überziehungen und deren Abdeckungen laut vorliegender Aufstellung.

8. Beratung und Beschlussfassung:

- a) des Voranschlages 2023 und des mittelfristigen Finanzplanes 2024 bis 2027
- b) Betragshöhe gemäß § 16 / 2+3 VRV 2015 i.V. § 106 / 1 TGO 2001

Vorliegende Unterlagen:

Bericht des Finanzverwalters zum Voranschlag
Voranschlag mit allen Bestandteilen und Anlagen
Vorschläge für den Budgetentwurf 2023-2027

Die angeführten Unterlagen liegen dem Protokoll bei. Die Unterlagen wurden ebenso in Microsoft Teams gestellt.

Bericht des Finanzverwalters Bernhard Gratz:

Der Haushaltsplan wurde mit dem Obmann des Überprüfungsausschusses Herrn Sebastian Thaler vorbesprochen. Der Entwurf des Haushaltsplanes 2023 war vom 01.12.2022 bis 16.12.2022 öffentlich

kundgemacht und ist in dieser Zeit im Gemeindeamt aufgelegt. Begründete Einwendungen oder Beschwerden wurden in diesem Zeitraum keine eingebracht.

Die dementsprechenden Unterlagen wurden in Teams gestellt. Laut § 93 Abs. 4 TGO 2001 ist der Voranschlag vom Gemeinderat bis 31.12. festzusetzen.

Die Prognosen für das Jahr 2023 sind aufgrund der schwer einschätzbaren Entwicklung der weiter hin bestehenden Pandemie und der Anti-Teuerung und deren Auswirkung auf die österreichische Wirtschaft mit einer hohen Unsicherheit belastet, deshalb wird die Gemeinde Schwoich die Werte für den Voranschlag 2023 **VORSICHTIG** ansetzen.

Finanzierungshaushalt:

Summe Einzahlungen operative Gebarung:	€ 7.328.600,00
Summe Einzahlungen investive Gebarung:	€ 143.300,00
<u>Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit:</u>	<u>€ 540.000,00</u>
<u>Summe der Einzahlungen:</u>	<u>€ 8.011.900,00</u>

Summe Auszahlungen operative Gebarung	€ 6.306.700,00
Summe Auszahlungen investive Gebarung	€ 2.990.300,00
<u>Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit:</u>	<u>€ 214.900,00</u>
<u>Summe der Auszahlungen:</u>	<u>€ 9.511.900,00</u>

Einzahlungen	€ 8.011.900,00
Auszahlungen	€ 9.511.900,00
Differenz	€-1.500.000,00

Der Geldfluss aus der voranschlagswirksamen Gebarung im Finanzierungshaushalt (Anlage 1b VRV 2015 - Saldo 5) ist mit € 1.500.000,00 NEGATIV, dieser negative Saldo wird mit dem Guthaben auf den Bankkonten (Cash Flow) abgedeckt.

Für den Neubau-Umbau Sanierung Feuerwehrhaus und für den Ankauf Karrer Grund, werden im Jahr 2023 gesamt € 540.000,00 neu an Darlehen aufgenommen, deshalb beträgt der Gesamtschuldenstand im Jahr 2023 € 1.918.900,00. Der Schuldendienst (Tilgungen und Zinsen) beträgt im Jahr 2023 € 250.700,00.

Eckdaten Finanzierungshaushalt:

ERTRÄGE:					
Bezeichnung	Abgaben	2020	2021	2022	2023
Einzahlungen aus eigenen Abgaben	Grundsteuern, Kommunalsteuer, Hundesteuer, Erschließungskosten	1.417.039,53	1.500.144,10	1.271.300,00	1.360.100,00
Einzahlungen aus Ertragsanteilen	Ertragsanteile Land Tirol	1.135.886,90	2.599.548,45	2.717.100,00	2.957.700,00
Einzahlungen aus Gebühren	Grabgebühren, Benützungsgebühren Wasser, Müll, Kanal	454.883,76	468.019,95	500.700,00	527.500,00
Einzahlungen aus Leistungen	Waldumlage, Kindergartenbeiträge Eltern und Land-Bund, Benützungsgebühren Badeseer	104.194,41	108.499,70	108.400,00	129.900,00

Transferzahlungen von Trägern des öffentlichen Rechts	Bedarfszuweisungen, Förderungen, Zuschüsse	1.533.499,38	1.207.745,30	1.438.100,00	1.527.200,00
---	--	--------------	--------------	--------------	--------------

AUSGABEN:

Bezeichnung	Abgaben	2020	2021	2022	2023
Auszahlungen für Personalaufwand, Bezüge, Nebengebühren	Kindergarten, Amt, Bauhof, Finanz, Reinigungen, Waldaufsicht	844.140,40	957.456,22	1.021.600,00	1.200.000,00
Auszahlungen für Gesetzliche und freiwillige Sozialaufwendungen	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds, Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit	219.562,06	248.726,05	262.900,00	320.300,00
Transferzahlungen an Trägern des öffentlichen Rechts	Sozialbeiträge, Rettung, Krankenhaus, Pensionen...	1.539.301,84	1.646.649,21	1.836.700,00	2.093.500,00

Einige größere Beiträge:

Die Betriebsbeiträge an die Mittelschulen Kufstein und Wörgl schlagen sich mit € 113.600 und der Betriebsbeitrag an die Landesmusikschule Kufstein mit € 67.700 nieder, die Beiträge an das Land nach dem Tiroler Grundsicherungsgesetz mit € 202.100 und der Beitrag an das Land für den Sozial- und Gesundheitssprengel (Mobiler Dienst) mit € 55.900. Der Beitrag an das Land nach dem Tiroler Rehabilitationsgesetz schlägt sich mit € 239.600 der Jugendwohlfahrtbeitrag an das Land mit € 59.700, der Beitrag nach dem Tiroler Rettungseinrichtungsgesetz mit € 25.800, der Betriebsabgang für das Krankenhaus Kufstein mit € 182.100, der Beitrag an den Tiroler Gesundheitsfonds mit € 517.100, die Beiträge an den Abwasserverband Kufstein und Umgebung mit € 117.000 und die Landesumlage mit € 293.500 zu Buche.

Abschließend möchte ich erwähnen, dass die Finanzlage der Gemeinde Schwoich als GUT und STABIL zu bezeichnen ist. Dies ist vor allem ein Verdienst einer umsichtigen Budgetplanung und eines verantwortungsvollen Budgetvollzugs seitens der dafür Verantwortlichen.

Der Bürgermeister bedankt sich für den Bericht und die ausgezeichnete Arbeit trotz gesundheitlicher Probleme.

Der Bürgermeister berichtet, dass die geplanten einmaligen Ausgaben € 3.424.100,00 betragen. Diese basieren in vielen Bereichen auf Schätzungen und wurden vorsichtig budgetiert. Der gute Kassastand resultiert zum Teil auch von Projektverschiebungen aus dem heurigen Jahr. Die Liste der einmaligen Ausgaben liegt zur Diskussion vor. Im Vorfeld wurde vom Finanzverwalter umfassend informiert, was durchwegs positiven Rückmeldungen gebracht hat. Das Feuerwehrhausprojekt ist komplett 2023 enthalten.

Ing. Richard Aschaber möchte erfahren ob schon Bestätigungen bezüglich der Ausschreibungen Feuerwehrhaus vorliegen.

Der Bürgermeister teilt mit, dass die Ausschreibungen laufen bzw. sind in der Entwicklung. Die Baukostensteigerung sollte sich im neuen Jahr etwas zurück entwickeln. Ing. Jochen Hörnl ist mit der Koordination der Ausschreibungen beauftragt.

Laut Ing. Richard Aschaber beträgt die Preiserhöhung innerhalb eines Jahres 15%.

Der Finanzhaushalt wurde vom Bürgermeister eingehend zur Kenntnis gebracht. Leichter Zweckoptimismus erscheint ihm angebracht.

Nun wird der Haushalt zur Abstimmung gebracht und folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Stimmen gegen 0 Stimmen, bei 0 Stimmenthaltungen wie folgt:

a) Der Gemeinderat behandelt den gesamten Entwurf des Voranschlages (inkl. mittelfristigen Finanzplan) in der Fassung vom 25-11-2022 und setzt diesen gemäß § 93 Abs. 4 TGO 2001 iVm § 4 und § 5 der Voranschlags- und Rechnungsabschlussverordnung (VRV 2015) inklusiver aller Bestandteile und Anlagen, fest.

Finanzierungshaushalt:

Summe Einzahlungen operative Gebarung: € 7.328.600,00

Summe Einzahlungen investive Gebarung: € 143.300,00

Summe Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit: € 540.000,00

Summe der Einzahlungen: € 8.011.900,00

Summe Auszahlungen operative Gebarung € 6.306.700,00

Summe Auszahlungen investive Gebarung € 2.990.300,00

Summe Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit: € 214.900,00

Summe der Auszahlungen: € 9.511.900,00

Einzahlungen	€ 8.011.900,00
Auszahlungen	€ 9.511.900,00
Differenz	€-1.500.000,00

Der negative Saldo in der Höhe von € -1.500.000,00 wird mit dem Guthaben auf den Bankkonten (Cash-Flow) abgedeckt.

b) Weiters beschließt der Gemeinderat die gemäß § 16 Abs. 2 und 3 VRV 2015 in Verbindung mit § 106 Abs. 1 TGO 2001 festzusetzende Betragshöhe, ab welcher der Unterschied der Summe der vorgeschriebenen Beträge und dem veranschlagten Betrag für die Genehmigung der Jahresrechnung zu erläutern ist, wird mit € 7.500,- festgesetzt.

Bürgermeister:

Ich bedanke mich für die sehr konstruktive Zusammenarbeit. Der einstimmige Beschluss ist keinesfalls Selbstverständlichkeit. Mein Dank ergeht besonders an den Finanzverwalter und auch an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Verwaltung, Bauhof und Kindergarten für die umsichtige Budgetplanung.

Vertraulicher Sitzungsteil:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass für die Tagesordnungspunkte 9 und 10 die Öffentlichkeit gemäß § 36 Abs. 3 Tiroler Gemeindeordnung 2001 ausgeschlossen wird. Zu diesen Punkten wird eine eigene „vertrauliche“ Niederschrift verfasst.

9. Beschlussfassung: Vergabe Reihenhaus Stöfflweg 3 (vertraulicher Sitzungsteil)

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Stimmen gegen 0 Stimmen bei 0 Stimmenthaltung wie folgt:
Auf Antrag des Bürgermeisters wird das Reihenhaus „Stöfflweg 3“ an Anna und Patrick Bartel, Dorf 28, Schwoich, vergeben.

10. Beschlussfassung: Ehrungen der Gemeinde am 18. März 2023 (vertraulicher Sitzungsteil)

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 15 Stimmen gegen 0 Stimmen, bei 0 Stimmenthaltungen wie folgt:
Der Gemeinderat beschließt die Ehrungen laut vorliegender Aufstellung.

11. Anträge, Anfragen, Allfälliges

Bürgermeister:

Die Termine für die kommenden Gemeinderatssitzungen liegen auf dem Tisch.
Geplant ist, die nächste öffentliche Gemeindeversammlung im Frühjahr 2024 durchzuführen.

Am Donnerstag, den 12.01.2023 um 19.00 Uhr kommt der Raumplaner Dipl.-Ing. Andreas Lotz nach Schwoich und wird uns den Erstentwurf des „örtlichen Raumordnungskonzeptes“ erstellen.

Astrid Klein und Martin Exenberger bedanken sich beim Bürgermeister für die persönlichen Besprechungen (Informationsweitergabe) die vor den Gemeinderatssitzungen stattfinden.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Partei „MFS PF“ nicht im Vorstand vertreten ist und so der für eine gedeihliche Zusammenarbeit notwendige Informationsfluss nicht gewährleistet ist.

Ing. Richard Aschaber: Die Kindergartenzeit sollte die schönste Zeit des Lebens sein. Ich bin traurig, dass viele Kinder nicht gerne in den Kindergarten gehen. Ich wurde diesbezüglich von einigen Eltern angesprochen. Die Kinder haben vermutlich durch das gänzliche offene Konzept keine Bezugsperson. Ich kann aber nicht einschätzen, wie groß das Problem konkret ist. Möchte eine Umfrage anregen „wie gerne gehen die Kinder in den Kindergarten“. Spricht auch die gesetzlichen Grundlagen des Kindergartenkonzepts an.

Gertraud Standl und Martin Exenberger sprechen die Eingewöhnungsphase in den ersten Tagen an. Kurze Diskussion.

Der Bürgermeister wird sich der Sache annehmen. Ich bin aber verwundert, dass dieses Problem nicht im Elternbeirat angesprochen wurde. Das Konzept des Öffnens hat es schon beim alten Kindergarten gegeben.

Der Bürgermeister bringt das Imagevideo über Schwoich zur Kenntnis. Im Auftrag des Regionalmanagements der Leader-Region und vom Standortmarketing Kufstein wurde heuer ein Imagefilm produziert, in dem auch die Gemeinde Schwoich mit einer Sequenz vertreten ist. Das Video

ist auf Youtube ganz leicht zu finden. Im Forum auf Seite 6 kann es auch über einen QR-Code gestartet werden.

Es ergeht nach der Sitzung die Einladung ins Gasthaus Kirchenwirt, um das Gemeinderatsjahr in gemütlicher Runde ausklingen zu lassen.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung und wünscht allen gesegnete Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2023.

Fertigung

der Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 19.12.2022.

Der Bürgermeister:



Peter Payr

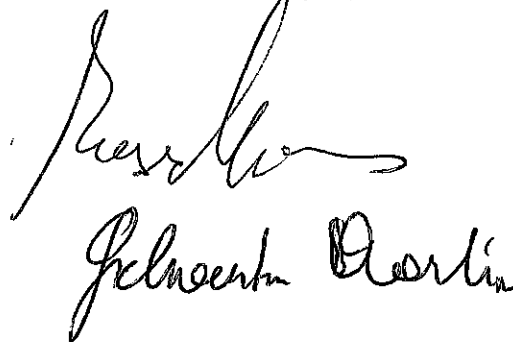
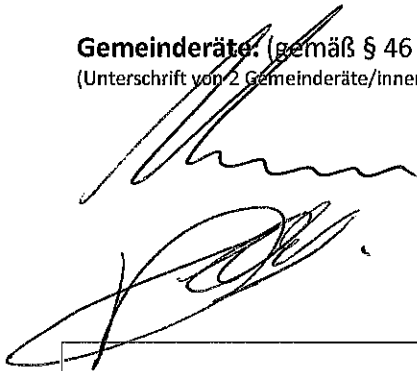


Der Schriftführer:



Arnold Hechenberger (Amtsleiter)

Gemeinderäte: (gemäß § 46 Abs. 4 TGO)
(Unterschrift von 2 Gemeinderäte/innen)



Hinweis:

23. Jan. 2023

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am
(*genehmigt – abgeändert – nicht genehmigt)
(* (entsprechendes einsetzen oder streichen)

